

Musikschüler spielen für Senioren

Weihnachtsfeier im Altenzentrum Wiepeldoorn

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (juge). Die Tische sind weihnachtlich mit Tannenzweigen, Nüssen und Kerzen geschmückt. „Da kommt richtig Weihnachtsstimmung auf“, sagt eine Seniorin. Sie und die anderen Bewohner des Altenzentrums Wiepeldoorn lauschen auf der Weihnachtsfeier weihnachtlichen Geschichten und Liedern.

Nicht nur die 18 Sänger des hauseigenen Singkreises, begleitet von Maike Woestmann am Keyboard, begeistern mit ihrem musikalischen Können. Musikalisch sind auch die jungen Besucher, die Pia Krussig-Gaulke, Leiterin der Zweigstelle Schloß Holte-Stukenbrock der Kreismusikschule, mitgebracht hat. Am Klavier, auf der Klarinette, Trompete oder Harfe – die Musikschüler interpretieren Weihnachtslieder neu.

Chiara Eileen Günter spielt Violine, Carla Leonie Eschen

Viola. Warum die beiden sich für die Seniorenfeier Zeit genommen haben? „Es macht einfach Spaß, den Menschen, die nicht mehr daheim wohnen können, etwas vorzuspielen“, antwortet Chiara. Die beiden präsentieren Lieder wie „Morgen, Kinder, wird's was geben“ oder „Fröhliche Weihnacht überall“ – und die Senioren zeigen sich textsicher. „Es ist schön, wenn alle mitmachen“, sagt Carla.

Die elfjährige Hanna Borgolte hat für den feierlichen Anlass zwei Werke des Komponisten Franz Liszt eingeübt. Leicht gleiten ihre Finger über die Tasten des Klaviers und entlocken diesen sanfte Töne. „Das war schön“, ertönt aus dem Publikum.

Mit Genuss lassen die Senioren den Nachmittag ausklingen: Zur Feier des Tages gibt es Entenbrust. „Darauf freuen sich schon alle“, weiß Inge Merschmann, Leiterin des Sozialen Dienstes.



Virtuos: Hanna Borgolte lässt zu Werken von Franz Liszt die Finger über die Klaviertasten gleiten. Die Senioren lauschen. FOTO: J. GESEMANN